



Newsletter August 2025

Liebe Alle,

schön, dass ihr wieder reinschaut! Auch in diesem Newsletter wollen wir euch teilhaben lassen an kleinen und großen Momenten, an wichtigen Entwicklungen und feierlichen Augenblicken in unserer Schulgemeinschaft. Es bewegt sich viel – personell, pädagogisch und baulich. Und wir sind dankbar, diesen Weg gemeinsam mit euch gehen zu dürfen.

Rückblick

Monatsfeier und Beisammensein

Unsere letzte Monatsfeier für die Eltern war wieder ein wunderschöner Ausdruck lebendiger Schulentwicklung. Mit Begeisterung führten die Schüler:innen einstudierte **Lieder, Gedichte und kleine Theaterstücke** in Deutsch, Französisch und Englisch auf. Im Anschluss daran wurde im Freien gepicknickt. Jeder brachte etwas mit, und es entstand ein buntes Buffet, das nicht nur den Gaumen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl nährte.





Unsere 1. Klasse hat sich in diesem Jahr nicht nur vertraut gemacht mit Buchstaben, Wörtern und Zahlen, sie hat auch die schöne Umgebung der Schule in regelmäßigen Ausflügen erkundet. Draußen wurde auch gern geschnitzt und Blüten wurden gesammelt für die Herstellung von Ölen oder Salbe. Ein weiteres Highlight: der Maskenbau mit anschließendem Klassenfoto.



Die 2. Klasse fühlte sich in Schule und Umgebung schon ganz zuhause und machte längere Ausflüge und Aktionen. Diese waren stets der gute Abschluss einer arbeitsreichen Woche. Sie hatten dies Jahr ausgiebig gestrickt und gehäkelt, gelesen und gerechnet und sich auch in zwei Fremdsprachen, Englisch und Französisch, geübt.





Die fünf Ältesten der Schülerschar hatten dies Jahr neben dem altersgemäßen Lernstoff noch ein besonderes Programm: sie besuchten Handwerker und Meister. Herr K.Matt (Sattler, Innenausstatter), Herr K.Stehle (Seiler), Frau Lebede (Goldschmiedin) und Herr T.Albrecht (Schmied) öffneten ihre Werkstätten für die Kinder, die sehr engagiert auch kleine Werkstückchen herstellen durften. Zitat von Herrn Matt: „Schulkinder sollten dem Handwerk so früh wie möglich begegnen“. Es waren für beide Seiten, Meister wie junge Schüler, sehr schöne Begegnungen.



Im April hatten wir Besuch von offizieller Stelle: eine Schulrätin und eine Vertreterin des Regierungspräsidiums. Beide begutachteten unsere Schule und waren positiv beeindruckt. Auch dies gehörte zu den schönen Ereignissen des Jahres.

Nun freuen sich alle auf die Ferien und auch auf die 20 neuen Schulkinder, die im September zu uns kommen werden.

Einblick

Workshop mit Peter Guttenhöfer

Das Kollegium nahm an einem Workshop zur **Handlungspädagogik mit Peter Guttenhöfer** teil, Mitbegründer des Waldorfprojekts Pente. Es war inspirierend, praxisnah und stärkend für die pädagogische Arbeit.



Abschied & Neubeginn

Unsere **Gründungslehrerin Sabine Holst** wird zum Schuljahreswechsel die Schule leider verlassen und sich neuen Projekten zuwenden. Sie hat die ersten beiden Jahre unserer Schule mit ihrer Vision und ihrem einfühlsamen Umgang mit den Kindern maßgeblich getragen. Wir danken ihr für ihre Impulse und ihren Einsatz.

Neu begrüßen wir **Marlene Stegmiller**, die ihre Klasse übernimmt, sowie **Sebastian Brennecke**, der die neue erste Klasse führen wird.

Hagai Marom – Naturpädagoge:

Die Natur ist für mich seit jeher ein Ort der Inspiration, Ruhe und Verbindung. Heute habe ich das Glück, meine Leidenschaft auch beruflich zu leben – als Naturpädagoge an unserer Schule.

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich habe einen Masterabschluss in Umwelt und Naturressourcenmanagement, einen Bachelor in Kommunikations und Grafikdesign sowie Weiterbildungen in **Wildnispädagogik** und **Permakultur**.

Im Unterricht verbinde ich **praktisches Naturerleben mit ganzheitlicher Pädagogik** – durch Gartenarbeit, Jahreszeitenprojekte, Exkursionen und stille Begegnungen mit der Natur. Ich sehe im Naturraum einen lebendigen Lernort, der Achtsamkeit, Eigenwahrnehmung und Verbundenheit fördert.



Bericht aus dem Vorstand

Lucile Huguet und **Freia Adam** wurden wiedergewählt, **Hendrik Hartmann** neu aufgenommen. **Almut Hilsenbek** verlässt den Vorstand. Sie war die letzten Jahre für die Schüleraufnahme zuständig und wir danken ihr für diese wertvolle Arbeit.



Ausblick

Wir starten ins dritte und letzte Gründungsjahr!

Das Baugesuch für Jurte, Pavillon und ersten Bauantrag wurde in der Gemeinde vorgestellt und stieß auf positive Resonanz.

Die Finanzen sind durch Bürgschaften und Spenden stabil.

Spanisch wird epochenweise als zweite Fremdsprache in der dritten Klasse eingeführt. Für das kommende Schuljahr ist eine stärkere Einbindung der **Naturpädagogik** geplant.

Einschulung ist am 18.09.2025.

Am Tag der offenen Tür (18.10.) gibt es eine Vorführung und Infos für interessierte Eltern.

Unser Team soll weiter wachsen!

Wer Ideen hat oder sich einbringen möchte – los geht's! Wir freuen uns über **Initiativbewerbungen für alle Positionen**: Klassenlehrer:innen, Fachlehrer:innen und auch Lernbegleiter:innen.

Finanzen & Unterstützung

Unsere **Bürgschaftsgemeinschaft zählt aktuell 267.500 €**. Ziel ist, bis August 2026 insgesamt 500.000 Euro zu sichern, um die gesamte Darlehenssumme von der Bank zur Verfügung gestellt zu bekommen. Deswegen sind wir froh um jede neue Bürgschaft (500–3.000 €), die hilft, die Finanzierung zu sichern. **Über Spender sind wir ebenfalls sehr dankbar**. Jeder Euro und jede helfende Hand zählen!

Alle Infos und Formulare zur Finanzierung gibt es hier:

<https://waldorfschule-linzgau.de/finanzierung/>

Herzlichen Dank an alle Unterstützer:innen, Helfer:innen, Lehrer:innen, Eltern und Freunde der Schule. Nur gemeinsam kann das wachsen, was wir als Lern- und Lebensraum gestalten.

Wir wünschen euch erholsame Sommerwochen und freuen uns auf ein kraftvolles neues Schuljahr!

Euer Team der
Freien Waldorfschule Linzgau